

Hiermit möchten wir uns kurz vorstellen.

„Fair im Verkehr“ ist eine Interessengemeinschaft von LKW-Fahrern und deren Freunden.

Wir wollen versuchen, unser Ansehen in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Aber auch der Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern, das gegenseitige Verständnis und ein wenig Aufklärung was unseren Beruf angeht, wollen wir vermitteln.

**Fair im Verkehr**  
Bernd Klomfaß  
Wacholderstraße 32  
45770 Marl

[Name des Empfängers]  
[Anschrift]  
[PLZ Ort]

# Fair im Verkehr

Respekt ist Pflicht für alle



©

Gemeinsame Ziele verwirklichen



## Am Anfang war es eine Gruppe

Der Gründer dieser Facebook-Gruppe wollte eine Plattform erstellen, wo man sich über Berufliches austauschen und mal entsprechende Bilder präsentieren kann. Er rief „LKW FAHRER UND TRUCKER“ ins Leben. Allerdings entwickelte sich hieraus eine gewisse Eigendynamik.

©



## So entstand dieses Zeichen

Jemand aus der Gruppe kam auf die Idee, ein Symbol zu entwerfen, womit wir uns in der Öffentlichkeit erkennen. Nach gut zwei Wochen waren wir uns über den Entwurf einig. Der Gruppengründer organisierte unsere Aufkleber. Weitere Ideen folgten und sind zur Zeit in Vorbereitung. Diese gehen soweit, aus dieser Interessengemeinschaft einen e.V. zu machen.

Viele andere Verkehrsteilnehmer sehen in uns oder unseren LKW eine Bedrohung oder Belästigung. Besonders wenn wir überholen, sind viele Verkehrsteilnehmer genervt. Doch wir machen das nicht, um den Verkehr zu behindern oder weil es uns Spaß macht. Oft sind unsere Termine so knapp kalkuliert, dass jede Minute zählt. Ein langsames, vorausfahrendes Fahrzeug bedeuten für uns, abbremsen und warten, bis wir überholen können. Dann beschleunigen um daran vorbei zu ziehen. Dieses bedeutet, enorm hoher Kraftstoffverbrauch was die Umwelt unnötig belastet. Ein PKW, der durch unseren Überholvorgang kurz zum Verlangsamen gebracht wird, verliert auf seiner Strecke vielleicht mal eine Minute. Wir dagegen rund 5-10 Minuten. Bei 6 Überholvorgängen ist es dann bereits bis zu einer Stunde. Unsere tägliche Lenkzeit ist auf 9 Stunden begrenzt. Rundgerechnet würde uns der Verzicht auf das Überholen 10 % Zeit kosten und die Einnahmen um diese 10 % mindern. Wer wäre privat bereit, darauf zu verzichten? Dieses ist nur ein Beispiel, wo es an Verständnis im alltäglichen Leben mangelt.

## So erreichen Sie uns

Vertreten durch:  
 Bernd Klomfaß  
 Wacholderstraße 32  
 45770 Marl  
 02365-8565088  
 Fair-im-verkehr@mail.de